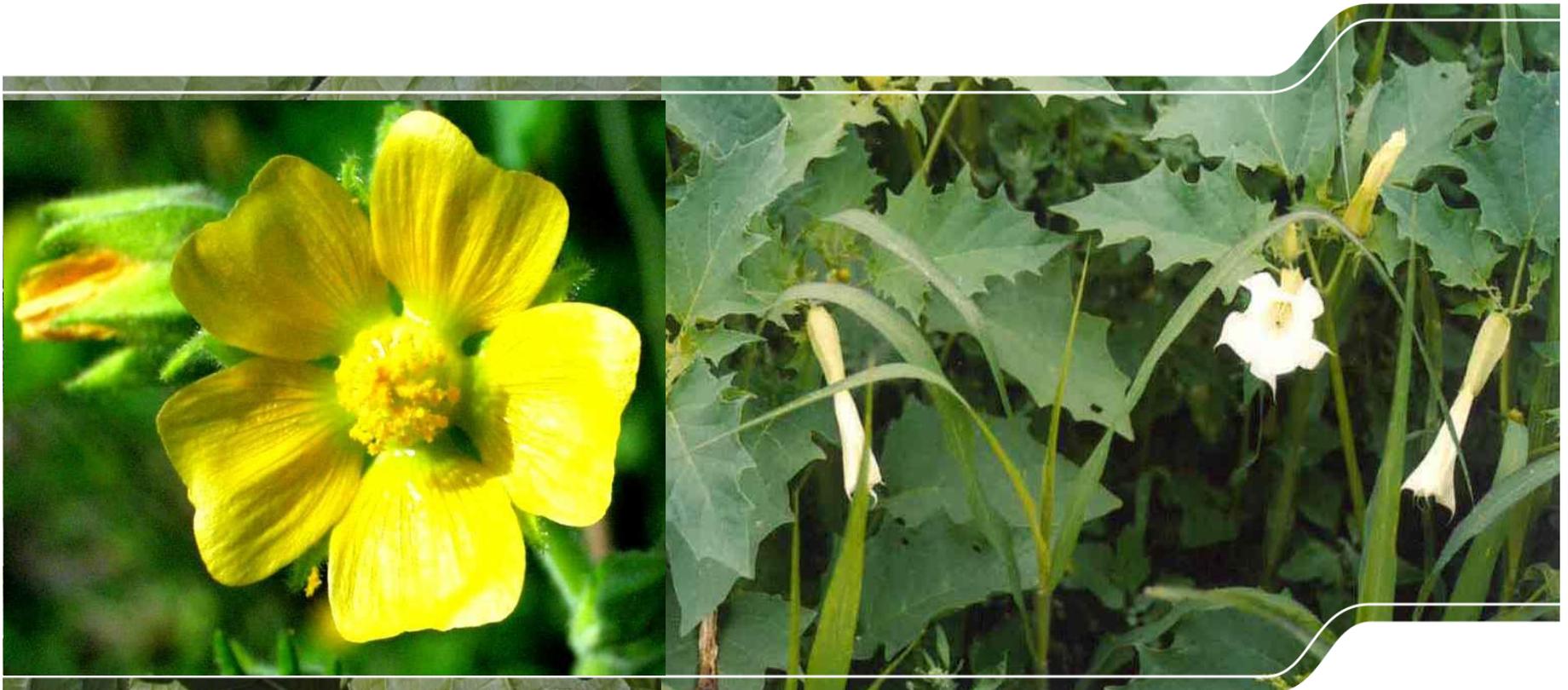


# Erkennen und Eindämmen von invasiven Pflanzenarten



# Die Samtpappel (*Abutilon theophrasti*)

LANDESAMT FÜR UMWELT  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## Abutilon theoprasti

- Wärmeliebende und konkurrenzstarke Pflanze
- in Sachsen seit 2000 in Zuckerrüben, Mais und Sommergerste registriert
- Sameneintrag auf die Felder über
  - Zwischenfruchtsaatgut (Gelbsenf) erwiesen
  - Futter (Darmpassage) - Wirtschaftsdünger sehr wahrscheinlich anzunehmen
- *Abutilon theophrasti* läuft in mehreren Wellen auf (bis 4 Wellen)
- hohes Samenpotenzial, lange Lebensfähigkeit im Boden (bis 50 Jahre)
- sehr konkurrenzfähig
- auf Grund der biologischen Merkmale und **teilweisen Herbizid-Wirkungslücken** schwer nachhaltig zu kontrollieren



Foto: LfULG

# *Abutilon theoprasii* – Bekämpfung

- I Gute Wirkung
  - Bromoxynil-haltige Herbizide (Buctril)
- I Keine Wirkung
  - Penmedipham-haltige Mittel
- I Mechanische Bekämpfung
  - Hacken
  - Ausreißen und unbedingt vom Acker entfernen
  - Mähen mit der Motorsense vor der Kapselreife



Foto: LfULG

# *Datura stramonium* L.

## Weißer Stechapfel (Engelstrome)

- eingebürgerter Neophyt
- Heimat: östl. Nordamerika
- meist trockene Ruderalstellen
- von 0,5 bis 1 m – 3 m hoch
- sehr raschwüchsig
- sehr giftig (insbesondere Wurzel, Blüten und Samen)
- wärmeliebend
- starkes Samenpotential
- im Ackerbau,
- im Gemüse,
- im Garten



Foto: LfULG



Foto: LfULG



Foto: LfULG

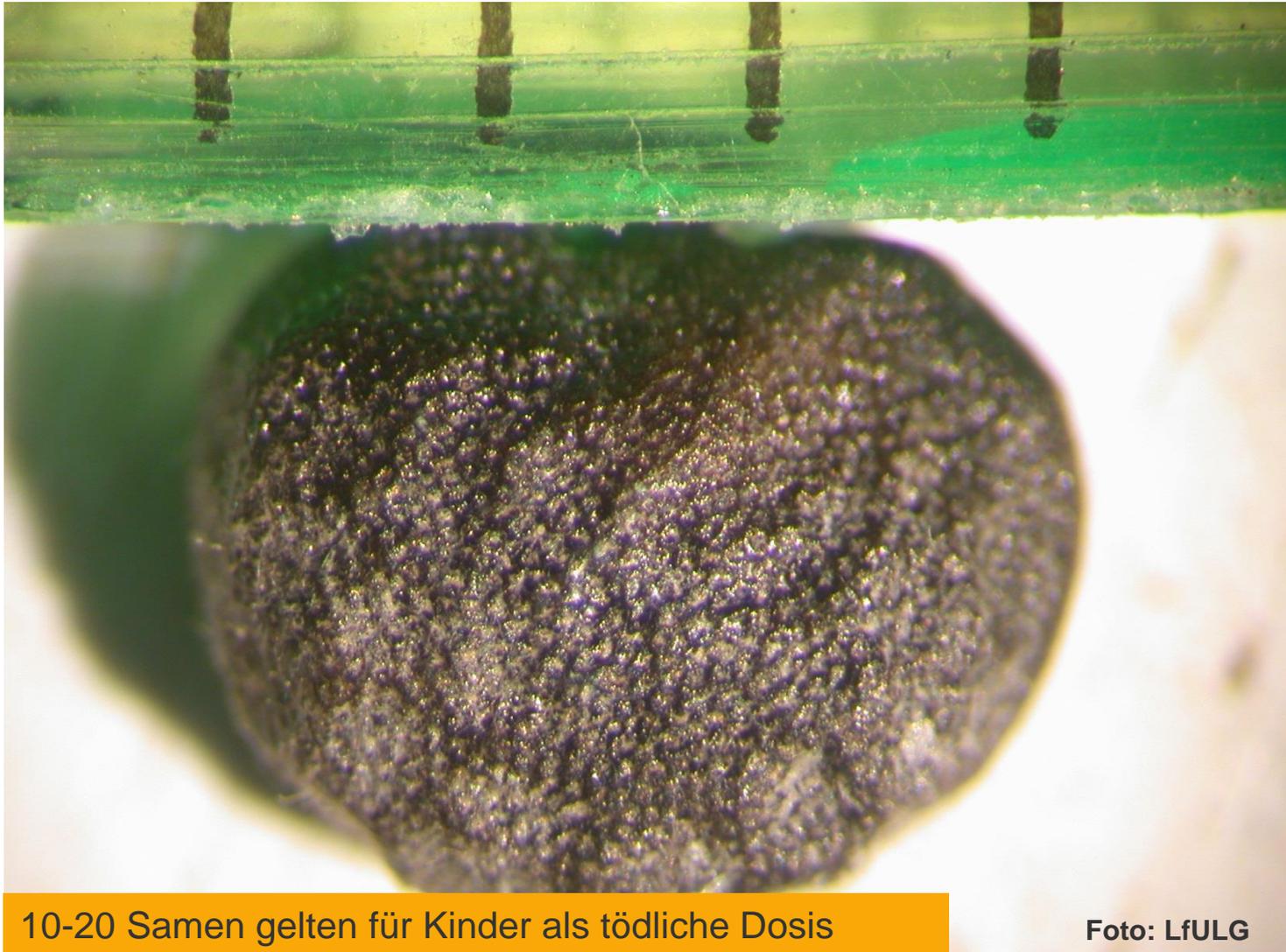


Foto: LfULG

**Datura in Zuckerrüben, 2015**



# Weißer Stechapfel - Samen



10-20 Samen gelten für Kinder als tödliche Dosis

Foto: LfULG

# Phänologische Entwicklung von *Datura stramonium* in Mais in unbehandelter Kontrolle, Feldversuche Dresden 2005-2006

Zeitraum	Mai		Juni		Juli		August		September
	1.-15.	16.-31.	1.-15.	16.-30.	1.-15.	16.-31.	1.-15.	16.-31.	
BBCH	1.-15.	16.-31.	1.-15.	16.-30.	1.-15.	16.-31.	1.-15.	16.-31.	1.-30.
10-11	2005	2005	2006						
12-14		2005	2006						
16-18		2005	2005	2006	2006				
31-59			2005	2006	2006				
60-69			2005		2006	2006	2006	2006	
71-79						2005	2005	2006	2006
81-89							2005	2005	2006

2005
  2006

# *Datura stramonium*

## Zusammenfassung

- Die Keimzeit von *Datura stramonium* dauerte in unseren Versuchen ca. einen Monat.
- Eine im Kulturbestand wachsende Pflanze bildete nur eine oder zwei Früchte aus.
- Eine einzeln stehende *D. stramonium* produzierte bis zu 36 Früchte mit 28.400 Samen.
- Samenproduktion einer in Mais wachsenden *D. stramonium* war um 99,7 % geringer im Vergleich zu einer fast frei wachsenden Solitärpflanze.



# *Datura stramonium* – Bekämpfung

## I Gute Wirkung

- Bromoxynil-haltige Herbizide (Buctril)
- Clopyralid-haltige Herbizide (Effigo, Lontrel 700 SG)
- Terbutylazin-haltige Herbizide (Gardo Gold)

## I Keine Wirkung

- Bandur

## I Mechanische Bekämpfung

- Hacken
- Ausreißen



# *Cynodon dactylon* (L.) Pers. Hundszahngras

- ausdauernd
- trockenresistent
- ähnelt der Quecke
- fingerartig verzweigter Blütenstand
- sehr wärmeliebend
- sehr konkurrenzstark
- über Ausläufer und aus Samen
- im Rheintal im Weinbau verbreitet

## Bekämpfung:

- mit zugelassenen Herbiziden nicht möglich
- eine Kombination zwischen Fruchtfolge und Glyphosat-haltigen Herbiziden



Foto: H.-J. Kaiser



Foto: H.-J. Kaiser

Probleme →

# 1. Gesundheit

## 2. Landwirtschaft

## 3. Naturschutz

# Charakteristika:

## *Ambrosia artemisiifolia*

- meist 0,2 - 1,2 m groß
- Wärmekeimer (Ende März-September)
- windbestäubt, eine Pflanze bildet Millionen von Pollen
- Blütezeit: (Jul.) Aug.- Okt. (bis Nov.)
- einjährig ⇒ Ausbreitung über Samen
- durchschnittlich große Pflanze bildet ca. 3000 - 4000 Samen
- bis 62 000 Samen/Pflanze nachgewiesen
- Samen bis 39 Jahre keimfähig (Bassett & Crompton 1975)



# Verbreitung

- über Vogelfutter in die Haus- und Familiengärten
- entlang von Verkehrswegen (Straße, Bahn)
- durch Erd- und Kiestransporte
- durch Bodenbearbeitungsmaschinen
- auf Äckern und Nichtkulturland durch Samen



Foto: Schmidt, AfL Niesky-Kamenz





Foto: E. Meinlschmidt, LfULG



Foto: E. Meinlschmidt, LfULG



Foto: Pflanzenschutzdienst, Brandenburg



Foto: Pflanzenschutzdienst, Brandenburg



Foto: Pflanzenschutzdienst, Brandenburg



Foto: Pflanzenschutzdienst, Brandenburg

## Was tun wenn ich Ambrosia-Pflanzen finde?

- | Ausreißen ja!
- | Abreißen nein!
- | Stoppelbearbeitung ja!
- | Mähen - optimale Schnittzeitpunkte ?
- | Herbizide ja!
- | Entsorgen ja!
  - | in Plastiktüten in den Hausmüll
  - | Kompostierungsanlagen



- | bei mechanischen Maßnahmen Handschuhe tragen
- | in blühenden Beständen eine Schutzmaske tragen

# Wirksamkeit – mechanischer Behandlungen

## Optimaler Schnittzeitpunkt?

- I Schnitt **im August** – Regeneration und Samenbildung
  - eine abgerissene oder gemähte Pflanze bildet aus ihrer Stengelbasis heraus sehr rasch neue Zweige mit Blüten und Samen
- I Schnitt **Ende September** – Ausfall reifer Samen



## Chemische Bekämpfung

### I Gute Wirkung

- Bromoxynil-haltige Herbizide (Buctril)
- Clopyralid-haltige Herbizide (Effigo, Lontrel 700 SG)
- Terbutylazin-haltige Herbizide (Gardo Gold)
- Fluroxypyr-haltige Herbizide (Tomigan 180, Flurane 180)

### I Keine Wirkung

- Bandur
- Pendimethalin-haltige Herbizide (Stomp Aqua)

## Mechanische Bekämpfung

- Ausreißen

# Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*)

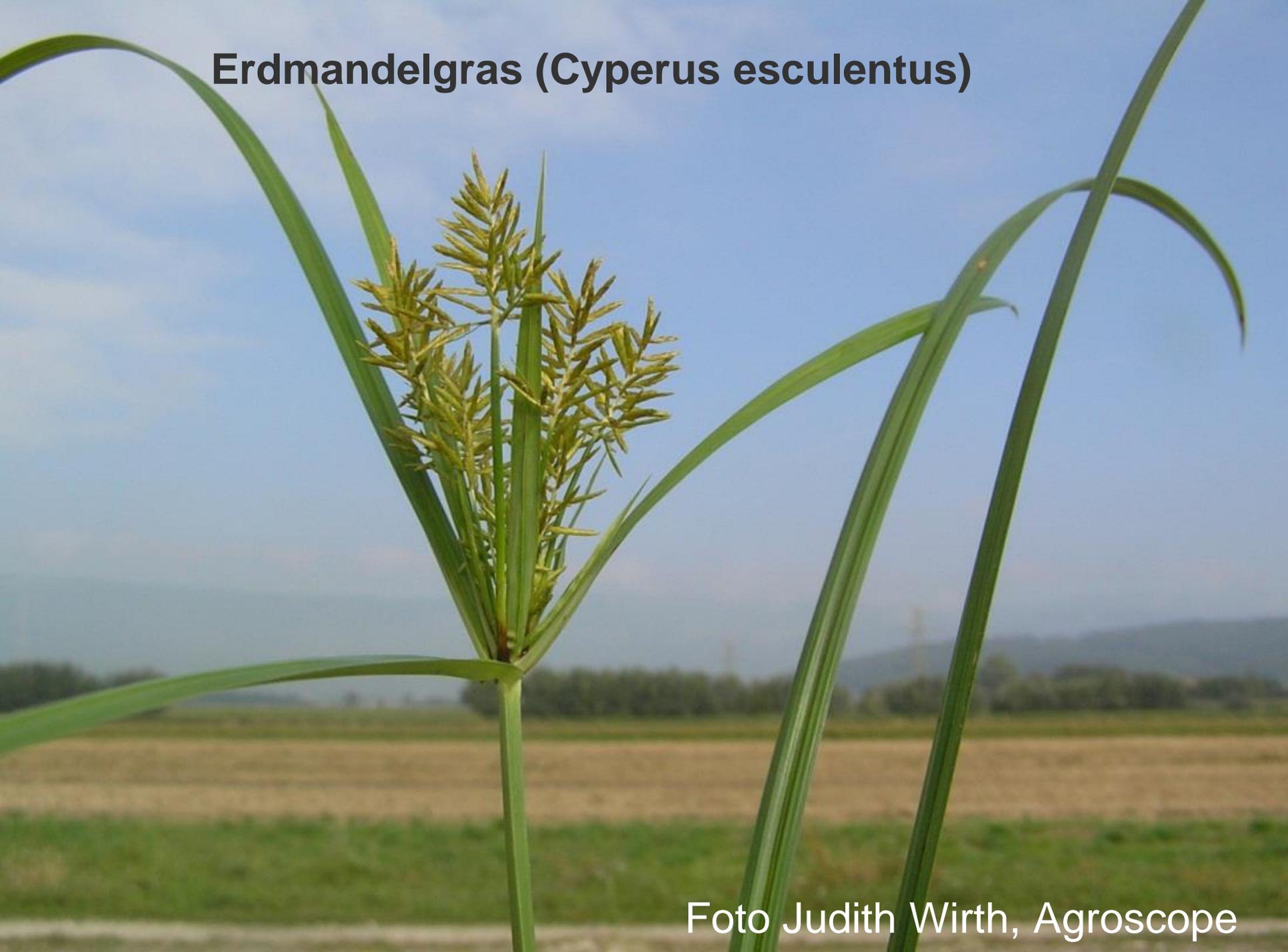


Foto Judith Wirth, Agroscope

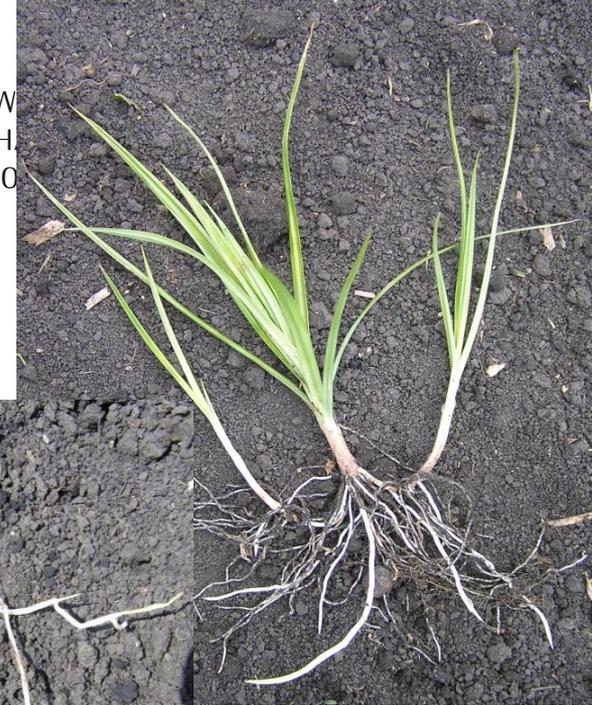
# Steckbrief

LANDESAMT FÜR UMW  
LANDWIRTSCH  
UND GEOLO

Familie: Sauergrasgewächse (*Cyperaceae*)

Gattung: Zypergräser (*Cyperus*)

- Ausdauernd
- dreikantiger, markgefüllter Stängel ohne Knoten
- Keimzeit: spätes Frühjahr
- hauptsächlich vegetativ vermehrend  
die Mutterpflanzen und die durch Rhizome entstandenen  
Tochterpflanzen bilden Knöllchen (Mandeln)
- Blütezeit Juli bis September



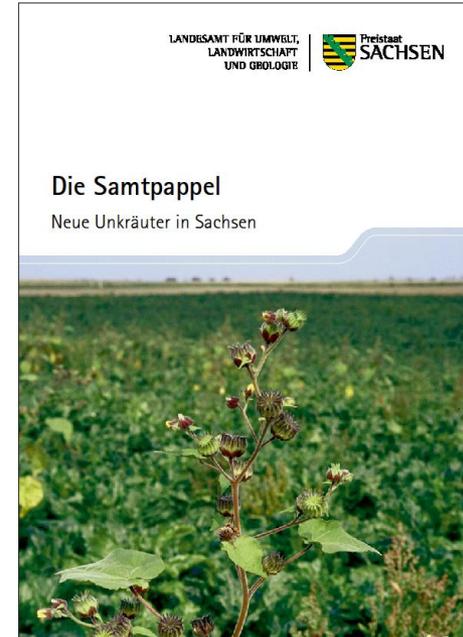
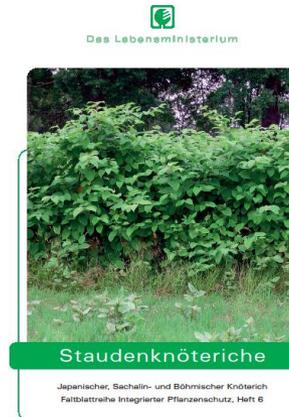
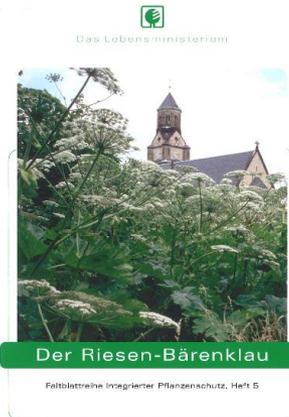
Fotos: Judith Wirth, Agroscope

# Bekämpfungsmöglichkeiten

- keine erfolgreiche Bekämpfungsstrategie mit Herbiziden
- keine Erdfrüchte anbauen (Rüben, Kartoffeln, Wurzelgemüse)
- kleine Befallsherde Ausgraben
- mehrmaliges Hacken vor der Knöllchenbildung
- auf versuchten Flächen lückenlose Kunstwiesen anlegen.
- Verschleppungen der Knöllchen bei der Ernte vermeiden (Feld- und Maschinenhygiene)
- konsequente Beseitigung von Primärherden

Oberstes Ziel: Knöllchenbildung verhindern!

# Neophyten – Veröffentlichungen



## Bekämpfung von Riesen-Bärenklau

Schriftenreihe,  
Heft 9/2009

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/15138>

## Der Riesen-Bärenklau

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/13554>

## Staudenknöteriche

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/15224>

## Die Samtpappel

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/13525>

Naturschutzbehörde des  
Landkreises Löbau-Zittau  
(Hrsg.) (2005):  
Wenn Neophyten zum  
Problem werden...



Wenn Neophyten zum  
Problem werden ...

*(Invasive Pflanzenarten in Ostachsen)*



[www.neophyten.de](http://www.neophyten.de)

& Emailverteiler

mit dem 2-3- mal jährlich  
Informationen zum Thema  
versendet werden

Mail an [neobiota@bfn.de](mailto:neobiota@bfn.de)

KOWARIK, I. (2003):  
Biologische Invasionen:  
Neophyten und Neozoen  
in Mitteleuropa.  
Ulmer, Stuttgart.



**BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ**

## NeoFlora

Invasive gebietsfremde Pflanzen in Deutschland

ein Service von: **FloraWeb**

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökologie der TU Berlin und der AG Neobiota

**Hintergründe:**

- ▶ Neophyten und Invasive Arten
- ▶ Rechtlicher Rahmen
- ▶ Ökologische Grundlagen
- ▶ Auswirkungen/ Gefahren
- ▶ Neophyten und Naturschutz
- ▶ Maßnahmen

**Handbuch**

**Forum**

**Kontakt**

**Links**

**NeoFlora**

Auf diesen Seiten finden Sie folgende Informationen:

- Was sind ▶ Neophyten bzw. Invasive Arten?
- politische und rechtliche ▶ Rahmenbedingungen
- ▶ ökologische Grundlagen
- ▶ Auswirkungen und Gefahren invasiver Pflanzen für Naturschutz, Wirtschaft und Gesundheit
- Bewertung von ▶ Neophyten für den Naturschutz
- mögliche ▶ Maßnahmen

Portraits und Fotos zum Erkennen 30 wichtiger gebietsfremder Pflanzenarten (wie z.B. der ▶ Vielblättrigen Lupine) finden Sie im ▶ Handbuch.

Im ▶ Forum sind Ihre Meinung und Erfahrungen mit gebietsfremden Arten gefragt. Unsere ▶ Linksammlung enthält weitere Informationsquellen.

Hier finden Sie eine ▶ zusammengefaßte, ausdrückbare Version (ohne Fotos) des gesamten Themengebiets "Hintergründe".



INGO KOWARIK

Biologische  
Invasionen:  
Neophyten und  
Neozoen in  
Mitteleuropa

ULMER

